

Tim Kannewurf

Die Höfeordnung
vom 24. April 1947

Entstehungsgeschichte und Einordnung
in die Entwicklung des Anerbenrechts



Peter Lang

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis:

A. Einleitung	1
I. Zielsetzung und methodische Vorgehensweise	1
1. Gegenstand und Zielsetzung	1
2. Quellen und Vorgehensweise	5
II. Begriff des Anerbenrechts	7
III. Entwicklung des Anerbenrechts	10
1. Anerbenrecht vor 1933	10
2. Das Reichserbhofrecht	13
B. Chronologie der Reformbestrebungen	15
I. Erlass der Höfeordnung	15
1. Reformbedürfnis nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs	15
2. KRG Nr. 45	16
3. MilRegVO Nr. 84	18
4. Geltungsbereich und Regelungsgehalt der Höfeordnung	19
II. Die maßgeblich beteiligten Stellen	21
1. Auf deutscher Seite	21
2. Auf britischer Seite	23
III. Entwicklungsstadien	25
1. Die alliierte Diskussion	26
2. Die deutsche Diskussion	29
3. Die MilRegVO Nr. 84 als Durchführungsverordnung zum KRG Nr. 45	31

C. Grundgedanken der Erbhofrechtsreform	35
I. Festhalten an der Anerbensitte	35
1. Britische Sicht	35
2. Deutsche Sicht	37
II. Vermeidung von Rechtszersplitterung und Rechtsunsicherheit	40
1. Bemühungen um eine besatzungszonenübergreifende Anerbenrechtsreform	40
2. Besatzungszoneneinheitliche Geltung	43
3. Einfache Form der gesetzlichen Bestimmungen	48
4. Beurteilung	49
III. Sicherung der Ernährungslage	54
1. Die Ernährungssituation nach dem Zweiten Weltkrieg	54
2. Einfluss der Ernährungssituation auf die Anerbenrechtsreform	59
a) Bedürfnis nach sonderrechtlichen Bindungen	59
b) Ablehnung von zu weitreichenden Bindungen	61
c) Forderung nach weitgehenden Bindungen	63
d) HöfeO als landwirtschaftliches Sondererbrecht	65
3. Beurteilung unter Berücksichtigung der jüngeren Anerbenrechtsentwicklung	66
IV. Wiedereinführung der Testierfreiheit	77
1. Reichserbhofrecht	78
a) Antiliberalismus als ideologische Grundlage bäuerlicher Verfügungsbeschränkungen	78
b) Beschränkungen der Testierfreiheit	81
2. Reformdiskussion	84
a) Möglichkeit des Festhaltens an starren Beschränkungen	84
b) Forderungen nach freier Erbenbestimmung	87
aa) Freie Erbeinsetzung und Realteilungsmöglichkeit	89
bb) Freie Erbeinsetzung bei ungeteiltem Anfall	91

c) Forderungen nach weitergehenden Bindungen	93
aa) Festhalten an Bestimmungen des REG	93
bb) Abkehr vom REG unter Fortschreibung weitgehender Zwangsbindungen	97
d) Obligatorisches Anerbenrecht nach der ursprünglichen Höfeordnung	99
aa) Fehlende Ausschlussmöglichkeit gemäß § 16 Abs. 1 HöfeO	99
bb) Öffnungsklausel des § 19 Abs. 5 HöfeO	101
3. Beurteilung unter Berücksichtigung der jüngeren Anerbenrechtsentwicklung	103
V. Wiedereinführung und Sicherstellung des Leistungsgedankens	116
1. Zwangsvollstreckungs-, Veräußerungs- und Belastungsverbot	117
a) Reichserbhofrecht	117
b) Reformdiskussion	120
c) Beurteilung	124
2. Abmeierung und Zwangsübergabe	127
a) Reichserbhofrecht	127
b) Reformdiskussion	128
c) Beurteilung	132
3. Sippenbindung	133
a) Reichserbhofrecht	134
aa) Sippenbindung als Garant bäuerlicher Leistungsbereitschaft	134
bb) Sippenbindung in der Anerbenordnung	135
cc) Sippenbindung bei Ehegattenerbhöfen	138
b) Reformdiskussion	139
aa) Familienbindung als Garant bäuerlicher Leistungsbereitschaft	139
bb) Familienbindung in der Anerbenordnung	140
cc) Familienbindung bei Ehegattenerbhöfen	146
c) Beurteilung	148
4. Der Bauernbegriff	158
a) Reichserbhofrecht	158
aa) Erfordernis "deutschen oder stammesgleichen Blutes"	158
bb) Erfordernis der Ehrbarkeit	159
cc) Erfordernis der Wirtschaftsfähigkeit	160

b) Reformdiskussion	162
aa) Erfordernis "deutschen oder stammesgleichen Blutes"	162
bb) Erfordernis der Ehrbarkeit	162
cc) Erfordernis der Wirtschaftsfähigkeit	165
c) Beurteilung	167
5. <i>Forderung nach Besserstellung der weichenden Erben</i>	171
a) Reichserbhofrecht	172
b) Reformdiskussion	173
c) Beurteilung	175
VI. Entideologisierung des Höferechts	177
1. Reichserbhofrecht	177
a) "Grundgesetz des nationalsozialistischen Staates"	178
b) Rassentheoretischer Zuchtgedanke	179
c) Sippengedanke/Blut-und-Boden-Doktrin	180
d) Lebensraumdoktrin	181
2. Reformdiskussion	183
a) Militärregierungsgesetz Nr. 1 zur Aufhebung nationalsozialistischer Gesetze	183
b) Allgemeine Auseinandersetzung mit der Ideologieprägung	184
c) Rassentheoretischer Zuchtgedanke	189
d) Sippengedanke/Blut-und-Boden-Doktrin	191
e) Lebensraumdoktrin	191
3. Beurteilung	192
D. Schlussbetrachtung	196
<u>Anhang:</u> Synopse ausgesuchter Vorschriften des Anerbenrechts	